

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 16 (2009)
Heft: 2

Artikel: Mobiles Licht wird immer raffinierter : diese Akkugeneratoren bietet der Markt
Autor: Rolli, Werner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979638>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

blitz **Mobiles Licht wird immer raffinierter – diese Akkugeneratoren bietet der Markt**

Im Studio haben wir das Licht unter Kontrolle: Moderne Technik hat das Beherrschen von Blitzlicht relativ einfach gemacht. Doch das Blitzen im Studio unterscheidet sich grundlegend vom Einsatz von Systemblitzgeräten mit ihrer TTL-Messung und Automatikfunktionen. Im Studio geht es darum, mit Hilfe des Blitzbelichtungsmessers, verschiedener Reflektoren

Mit all den Innovationen im Kamerabereich geht das wichtigste in der Fotografie – nämlich das Licht – etwas in Vergessenheit. Dabei ist es gerade die Lichtführung, die gute Fotografen auszeichnet und von der grossen Masse unterscheidet. Heute geht es um mobile Generatoren.

lassen sie sich bei den meisten Modellen auswechseln. Manche Generatoren lassen sich koppeln, das heisst, zwei Generatoren parallel geschaltet ergeben die doppelte Blitzleistung. Moderne Generatoren haben meist einen Funkempfänger eingebaut, so dass kein Synchrokabel notwendig ist. Die Leistungsverteilung ist bei zwei Leuchtenanschlüssen



Akkugeneratoren werden u.a. in der Sport-, Fashion und Reportagefotografie eingesetzt. Sie ermöglichen perfekt ausgeleuchtete Bilder, auch ohne Steckdose. Links: Paul Macleod fotografierte diese Corvette in Dubai. Ausrüstung: 2 Bowens Generatoren, 3x500Ws, Softbox, Striplite, Standardreflektor mit Wabenfilter. www.macleodphotography.com

ren und Vorsätzen und allenfalls farbigen Folien eine Lichtstimmung zu erzeugen. Das Blitzen im Freien oder in Innenräumen mithilfe von TTL-Systemblitzgeräten erscheint im ersten Moment einfacher, da hier Automatikfunktionen zur Verfügung stehen. Dank Fotozellen und Funksignalen können auch mehrere Systemblitzgeräte kombiniert und drahtlos gezündet werden.

Studiolicht auch «on location»

Doch so raffiniert die Systemblitzgeräte auch geworden sind, sie weisen im Vergleich zu Studioblitzleuchten ein sehr begrenztes Leistungsspektrum auf. Wie sehr wünscht man sich da manchmal, die vom Studio her gewohnte Blitzanlage aufzubauen und auch «on location» das Licht genau so präzise dosieren zu können, wie in den eigenen vier Wänden des

Fotostudios. Selbst Pressefotografen wünschen sich oft mehr Leistung und interessieren sich deshalb für kompakte Geräte wie etwa den Ranger Quadra Asymetric von Elinchrom oder die Powerpacks von Quantum. Studiolicht «on location» muss kein Wunschtraum bleiben. Heute hat praktisch jeder Hersteller von Blitzleuchten und -generatoren auch mobile Akkugeneratoren im Sortiment. Diesen Geräten wollen wir uns an dieser Stelle widmen.

Vorteile des Blitzlichts

Dauerlicht – so wird immer wieder argumentiert – sei einfacher zu steuern und zu kontrollieren. Das stimmt natürlich. Allerdings ist Dauerlicht mit einigen Nachteilen behaftet, die sich nicht wegdiskutieren lassen. So bietet Blitzlicht viel mehr Leuchtkraft, als eine Dauerlichtquelle. Auf-

grund der grossen Hitzeentwicklung bei Dauerlichtquellen, sind viele Lichtformer – die sich bei Blitzleuchten schnell und einfach auswechseln lassen – hier unbrauchbar. Sieht man einmal von der Beleuchtung beim Film ab, bedeutet Dauerlicht in der Regel längere Verschlusszeiten und/oder höhere ISO-Einstellungen. Ausserdem ist Blitzlicht in seiner spektralen Zusammensetzung dem Tageslicht sehr ähnlich und kann deshalb – richtige Dosierung vorausgesetzt – ganz gut zum Aufhellen eingesetzt werden, ohne dass es dem ungeübten Betrachter wirklich auffällt – ideal also beispielsweise bei Hochzeitsbildern.

Moderne Akkugeneratoren sind leistungsstark und schnell. Die Akkus sind im Schnellladeverfahren oft in knapp zwei Stunden wieder einsatzbereit. Ausserdem

oft asymmetrisch und über mehrere Blendenstufen regelbar, so dass sehr feine Nuancen beim Blitzen möglich sind. Die Lampenköpfe sind mit dem selben Bajonett ausgestattet, wie die Studioblitzleuchten, so dass meist das gesamte Sortiment an Lichtformen verwendet werden kann. Das Pilotlicht spielt «on location» lediglich eine untergeordnete Rolle, trotzdem ist es bei vielen aktuellen Modellen in Verbindung mit Kunstlicht (Kerzen) oder Leuchtstoffröhren eingesetzt werden, sind im Fachhandel Filterfolien erhältlich, die das Blitzlicht an die Farbtemperatur des Umgebungslichts anpassen.

Bowens Gemini

Das Gemini System von Bowens besteht im Wesentlichen aus Kompaktblitzgeräten, die wahl-

weise am Netz oder ab einem Akku-Generator namens «Travel Pak» betrieben werden. Dazu sind die Gemini Esprit Geräte mit zwei Anschlüssen ausgestattet. Das Travel-Pak wird am Netz aufgeladen und kann zwei Kompaktblitze mit Energie versorgen, wobei maximal 1'500 Ws Leistung zur Verfügung stehen. Die Ladezeit für eine 500 Ws Einheit beträgt 4,5 Sekunden. Eine Ladung reicht für maximal 200 Blitze. Zur Not darf das Travel-Pak auch mal im Wasser stehen, dieses sollte aber nicht höher als 75 mm stehen.

Briese

Der Trend in der professionellen Beleuchtungstechnik steht im Zeichen völliger Umorientierung. Mit diesem Thema beschäftigt sich Hans Werner Briese aus Hamburg seit fast drei Jahrzehnten, er hat die Summe aller praktischen Erfahrungen gebündelt. Optimale Lichtsysteme sollten ebenso für den stationären wie für den mobilen Einsatz ausgelegt sein. «All-in-one» heisst die Vorgabe. Besondere Merkmale sind hohe Stabilität, minimales Gewicht und benutzerfreundliche Handhabung.



Roland Hutzenlaub fotografierte diese Szene mit einem Bron Mobil A2R mit 1200 Ws. www.hutzenlaub-photograph.de

Bowens Explorer

Beim Bowens Explorer handelt es sich um einen Akkugenerator mit 1'500 Ws und zwei Ausgängen für Quad-Blitzleuchten, sowie zwei Ausgängen für Gemini Kompaktleuchten, womit eine Gesamtleistung von 3000 Ws erreicht wird. Die Leistungsabgabe erfolgt absolut asymmetrisch. Das Pilotlicht kann wahlweise immer verwendet, oder aber nach 1 s bis 60 s automatisch abgeschaltet werden. Das relativ heftige Gewicht von 12 kg macht der Explorer 1500 wett durch verschiedene programmierbare Effekte wie Blitzbelichtungsreihen, verzögerte Blitzabgabe für Bewegungseffekte oder die Möglichkeit, die Blitze nacheinander abzufeuern. Zwei Synch-Ausgänge ermöglichen das gleichzeitige Anschliessen von Kamera und Blitzbelichtungsmesser. Dank dem integrierten Funkempfänger erübrigt sich das Synchrokabel, wenn ein Pulsar Sendemodul auf der Kamera verwendet wird.

Der Akkugenerator von Briese besteht aus 4 Komponenten: Generator, Kondensatorkassette (200 Ws / 400 Ws / 800 Ws), Batteriepack (wahlweise 3 Ah bis 6,5 Ah) und Bodenstation. Mit der Bodenstation ist der Netzbetrieb international 90–240 Volt möglich und wie jeder andere Generator im Studio nutzbar. Die Anschlüsse sind für alle Brieselampen verwendbar. Das Gesamtpaket wiegt 6,5 kg (mit Generator, Kondensatorkassette 400 Ws, Batteriepack 3Ah und Bodenstation). Der Akkugenerator ist nicht nur «on location», sondern auch im Studio einsetzbar. Zu beachten ist, dass eine Lampe, die im Akku-Betrieb genutzt wird, eine Einstellbirne mit 24 V / 800 Ws benötigt.

Bron

Die Firma Bron Elektronik AG in Allschwil bei Basel stellt seit 1958 Blitz- und Beleuchtungstechnik her, die heute Weltruf

geniesst. Vom Hauptsitz aus werden die Produkte an die Vertriebsgesellschaften verschickt, 96% der Ware geht in den Export. Im vergangenen Jahr wurde das Familienunternehmen 50 Jahre alt. Die Firma Bron Elektronik AG will unabhängig bleiben und seine Marken Broncolor, Visatec und Kobold weiterentwickeln. Neben den Geräten selbst, sind Zusatzfunktionen wie die Fernsteuerung oder die Verknüpfung mit dem Computer ein brennendes Thema. Zudem sucht man nach leichteren Materialien.

ten verwenden und zeichnet sich aus durch den einfachen Akku-Wechsel durch Plug-in Verfahren.

Elinchrom

Die Elinca SA hat ihren Hauptsitz in Renens bei Lausanne. Die Elinchrom Geräte, Generatoren, Lichtformer und Zubehör werden zum überwiegenden Teil in der Schweiz gefertigt, und das seit über 40 Jahren. Ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis macht die Blitzanlagen von Elinchrom auch für Einsteiger interessant.



Beim britischen Carfotografen Tim Wallace stehen die Ranger RX Geräte von Elinchrom im Einsatz. www.ambientlife.co.uk

Bron Mobil A2R

Bei diesem Modell, dem Bron Mobil A2R handelt es sich um einen rein akkugespeisten Generator mit zwei Leuchtenanschlüssen. Der Regelbereich beträgt vier Blenden in 1/10-Blendenschritten, die Asymmetrie erweitert den Regelbereich um zusätzlich mehr als zwei Blenden. Die Leistung beträgt 1200 J (Ws). Der Mobil A2R verfügt über eine staub- und kratz-feste, sowie voll beleuchtete Tastatur und Leistungsanzeige und Einstelllicht von 100 W je Leuchte. Die Einschaltdauer des Einstelllichts ist variabel.

Ausgelöst wird wahlweise über eine abschaltbare Fotozelle oder einen Infrarot-Empfänger, sowie einen fest eingebauten Funkempfänger. Die Langsamladung erhöht die Anzahl Blitze je Ladung. Der Generator schaltet sich nach Ablauf einer frei einstellbaren Wartezeit selbst ab. Er lässt sich mit allen Broncolor-Leuch-

Elinchrom Ranger RX/Speed/AS

Gleich drei Modelle mit einem Output von maximal 1'100 Ws hat Elinchrom im Programm. Das Kürzel RX steht für die Anbindung an Computersteuerungen, bzw. der Möglichkeit, die Generatoren «on location» mit einem kleinen Sender zu steuern. Die drei Generatoren unterscheiden sich in der Ladezeit zwischen den einzelnen Blitzauslösungen: Der Ranger RX benötigt dazu 5,5 s, die Modelle Speed und Speed AS jeweils 3 s. Der Speed AS ist zudem voll asymmetrisch steuerbar.

Elinchrom Ranger Quadra

Mit dem Ranger Quadra asymetric stellte Elinchrom an der Photokina 2008 ein interessantes, kompaktes Tool für Outdoor Anwendungen vor. Der Ranger Quadra asymetric ist wesentlich kleiner und leichter, als der «grosse» Ranger. Der ultraleichte Generator wiegt nur 3 kg und ist mit einem ebenfalls redimensionier-

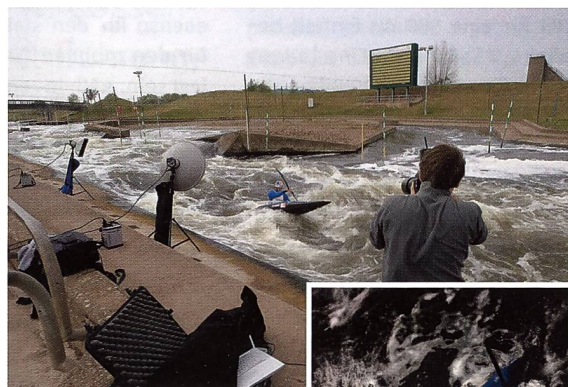
ten, kompakten neuen Blitzkopf ausgestattet. Besonders hervorzuheben wäre auch das LED Pilotlicht des Ranger Q Blitzkopfes.

Das Pilotlicht zeichnet sich durch die effiziente Lichtleistung und Farbtemperatur (Tageslicht) aus. Ausserdem ist LED ausgesprochen

das fotografische Leben zu erleichtern. Diese Taste ist der Schlüssel zur Verwendung der überarbeiteten Funkfernbedienung. Der Porty Premium Plus mit integriertem Funkempfänger bietet nicht nur die Möglichkeit der funkgesteuerten Auslösung, sondern auch die Option der Leis-

ten seitlichen Schiebeschalter. Über den All-Kanal können mehrere Geräte gleichzeitig angesteuert werden. Dank lediglich 6 V Spannung am Sender bietet dieses System die absolute sichere Arbeitsweise, vor allem in Verbindung mit Digitalkameras. Es kann wahlweise über den Mit-

werden müssen, kann eine längere Antenne (Zubehör) mit deutlich gesteigerter Empfangsleistung verwendet werden. Auf vielfachen Kundenwunsch wurde die bisherige Synchronbuchse durch eine Standardsynchronbuchse mit 6,3 mm Durchmesser ersetzt. Damit können alle gän-



Auch Sportaufnahmen profitieren von guter und spannender Ausleuchtung, wie die Bilder von Adrian Myers beweisen. Hier waren zwei Elinchrom Ranger Generatoren am Werk.
www.hmmm-uk.com



sparsam und schont damit die Akkuleistung bei den Voreinstellungen mit dem Einstelllicht. Die Lichtleistung liegt bei 400 Ws. Der Ranger Quadra wird voraussichtlich im April erhältlich sein.

Hensel Porty Premium

Der Porty Premium 1200 AS/RC wurde verbessert und hat eine Taste mehr, um dem Anwender

tungsregelung über 1/10 Blendenstufen.

Das Einstelllicht kann ebenfalls über Funk geschaltet werden. Die Kanalwahl erfolgt, ganz komfortabel, über die RC/CH Taste auf dem Bedienpanel des Porty Premium Plus. Dabei stehen insgesamt drei unterschiedliche Kanäle zur Verfügung. Die Kanalwahl am Sender erfolgt über ei-

tenkontakt der Kamera oder, dank des mitgelieferten Synchronkabels, auch über die Synchronbuchse der Kamera gearbeitet werden. Die Funkantenne am Porty ist schraubbar und kann abgenommen bzw. durch den Anwender ausgetauscht werden. Weiterer Vorteil dieser Technik: Für Anwendungen, bei denen sehr grosse Distanzen überbrückt

gigen Synchronkabel verwendet werden. Die Buchse ist gegen Spritzwasser mit einem Verschlussstopfen geschützt.

Porty 1200B

Ein akkubetriebener Generator mit 1'200 Ws und symmetrischer Leistungsverteilung. Der Akku ist blitzschnell gewechselt, dank der neu entwickelten Akkuschublade

akkugeneratoren

Marktüberblick und technische Daten

alle Angaben ohne Gewähr

Bezeichnung	Bowens Explorer	Briese Mini Cube	Bron A2R	Elinchrom Ranger Quadra	Elinchrom Ranger RX	Elinchrom Ranger RX Speed	Elinchrom Ranger RX Speed AS	Hensel Porty Premium
								
Abbreinddauer	1/2130 s - 1/5700 s	1/1269 - 1/3623 s	1/230 s - 1/680 s	1/3000 - 1/8000 s	1/1160 - 1/2250 s	1/1160 - 1/2250 s	1/2300 - 1/4310 s	1/1100 s - 1/3000 s
Leistung Ws	1'500	400	1'200	400	1'100	1'100	1'100	1'200
Anzahl Blitze	180 / 150	k.A.	170 / 130	150/110	140 / 110	250 / 195	250 / 195	k.A.
Blitzfolge	0,5 / 3,8 s	0,25 s	1,2 s / 5 s	15 / 4s	0,5 / 5,5 s	0,3 / 3 s	0,3 / 3 s	0,4 / 2,7 s
Int. Funkempfänger	ja	k.A.	ja	EL-Skyport	nein	nein	nein	ja
Anschlüsse	2	k.A.	2	2	2	2	2	2
Leistungsverteilung	asymmetrisch	k.A.	asymmetrisch	25-400/8,2-133	symmetrisch	symmetrisch	asymmetrisch	asymmetrisch
Regelbereich	31 Ws - 1500 Ws	k.A.	4 / 6 Blendenstufen	6,6 Blendenstufen	7 Blendenstufen	8,5 Blendenstufen	8,5 Blendenstufen	6 Blendenstufen
Ladedauer	k.A.	k.A.	k.A.	2 h	3 h	3 h / 5 h	3 h / 5 h	k.A.
Masse	27 x 18 x 24 cm	18 x 18 x 20 cm	24 x 15,2 x 29,4 cm	15 x 8,5 x 21 cm	19 x 14 x 24 cm	19 x 14 x 28	19 x 14 x 28	21 x 12,4 x 32,1
Gewicht in kg	11,2	6,3	9,2	3	6,5	8	8	8,95
Preis in CHF	3250.- (inkl. 1 Leuchte)	6'190.-	2750.-	1349.-	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	4458.-
Vertrieb	www.profoto.ch	profot.ch/tekno.ch	tekno.ch/lb-ag.ch	www.profoto.ch	www.profoto.ch	www.profoto.ch	www.profoto.ch	www.lb-ag.ch

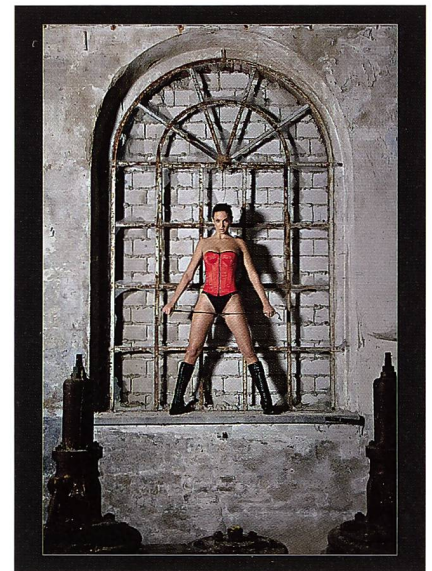
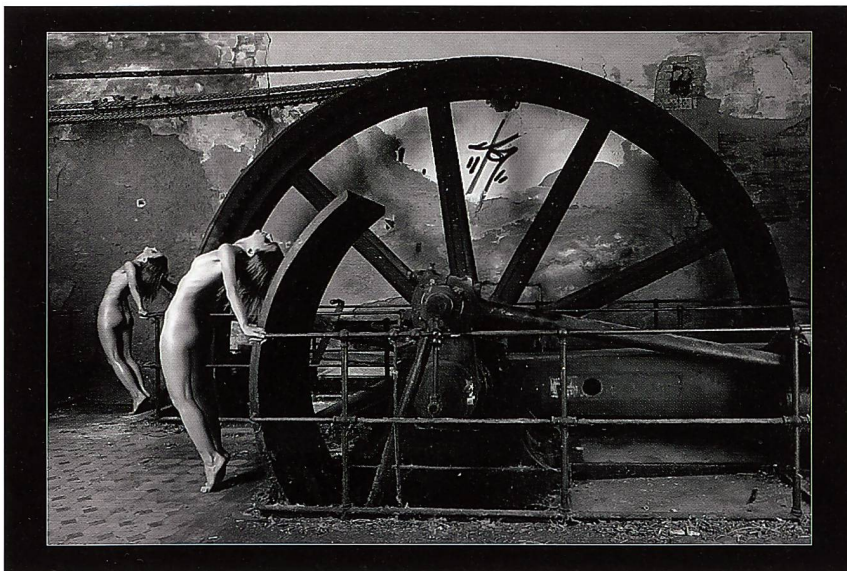
mit Schnellentriegelung und klappbarem Griff. Der 1200B ist über 6 Blenden, in 1/10 Schritten regelbar, hat ein Halogen-Einstelllicht mit optionaler Einschaltzeitdauer (je nach Head). Die eingebaute, schaltbare, Fotozelle macht das Synchrokabel überflüssig. Selbstleuchtende

Kopf montiert, sondern abnehmbar. Dadurch ergeben sich drei wesentliche Vorteile: Das Packmass und das Gewicht des Blitzkopfes reduzieren sich. Dadurch ist dieser im doppelten Sinne leichter zu verstauen. Das Blitzkabel lässt sich separat deutlich einfacher aufrollen. Es

rund 50 Minuten geladen (zu 80% seiner Kapazität). Er liefert bis zu 450 Blitze bei voller Leistung bzw. 3000 Blitze bei kleinster Leistung. Die Leistungsverteilung erfolgt asymmetrisch und ist flexibel über 7 Blendenstufen regelbar in 1/10 und 1/1 Blendschritten mit Sofortzugriff.

für Generator und einen ökologischen Handgriff.

Der grössere Bruder Porty 12 Lithium weist identische Werte und Ausstattungsmerkmale auf, leistet aber 1200 Ws und wiegt mit 5,9 kg etwas mehr. Die genauen technischen Daten sind aus der Tabelle unten ersichtlich.



Locationshoot des Schweizer Fotografen Martin Zurmühle. Für seine aufwändigen Inszenierungen verwendet er das Multiblitz Akku-System Profilux Plus. Weitere Infos über den Fotografen finden Sie unter www.aktsschule.ch

Folientastatur und schraubbare Abdeckungen sorgen für sicheres Arbeiten. Der auslaufsichere Bleigel-Akku kennt keinen Memory-Effect und ist in max. 2,5 Stunden geladen. Damit schafft das Porty bis zu 3200 Blitze. Die Akkusub-lade kann auch ausserhalb des Gerätes geladen werden. Novum der neuen Serie: Das Blitzkabel ist nicht mehr fest am

stehen unterschiedliche Kabel in den Längen 5 m, 7 m und 10 m zur Wahl. Sonderlängen sind auf Wunsch jederzeit lieferbar.

Porty 6/12 Lithium

Der Porty 6 Lithium hat 600 Ws gespeicherte Energie und eine Nachladezeit von 0,03 s bis 0,95 s. Er wiegt 5,4 kg. Der Akku kennt keinen Memory Effect und ist in

Die Abbrennzeiten mit Speedkopf EH Pro Mini 1200 P Speed betragen bis zu 1/8100 s. Die Funkantenne ist geschickt im Griff versteckt. Die Funksteuerung für Blitzauslösung ist bereits eingebaut. Die Einstelllichtschaltung kann kontinuierlich genutzt oder timergesteuert ausgeschaltet werden. Der Porty 6 Lithium verfügt über eine Abschaltautomatik

Multiblitz

Noch nicht erhältlich, jedoch auf das zweite Quartal dieses Jahres angekündigt ist das Akku Propac von Multiblitz. Dabei handelt es sich nicht um einen Akkugenerator im herkömmlichen Sinne, sondern um eine Powerstation, an die zwei Kompaktblitzgeräte der Profilux Plus Serie angeschlossen werden. Die Batterieversorgung kann weltweit aufgeladen werden in Netzen von 100 bis 240 Volt. Der Preis liegt bei voraussichtlich CHF 720.- bis 880.- (je nach Ausführung).

Hensel Porty 1200B



1/980 s
1'200
ca. 3200
0,8 / 5,8 s
nein
2
symmetrisch
6 Blendenstufen
2,5 h (Quicklader)
21 x 12,4 x 27 cm
6,45
2968.-
www.lb-ag.ch

Hensel Porty 6 Li



t 0,5 / 1/3800 s
600
450 - 3000
0,30 / 0,95 s
ja
2
asymmetrisch
7 Blendenstufen
50 Min./80%
19,8 x 22,5 x 21,5 cm
5,4
4801.-
www.lb-ag.ch

Hensel Porty 12 Li



t 0,5 / 1/2480 s
1'200
230 - 15'000
0,05 / 1,95 s
ja
2
asymmetrisch
7 Blendenstufen
k.A.
19,8 x 22,5 x 21,5 cm
5,9
5488.-
www.lb-ag.ch

Profoto AcuteB 600



1/6800 / 1/1000 s
600
160 - 640
0,09 / 2,6 s
nein
1
--
7 Blendenstufen
5 h/2,5 h
19 x 19 x 13 cm
4,9
2990.-
www.graphicart.ch

Profoto AcuteB 600R



1/6800 / 1/1000 s
600
160 - 640
0,09 / 2,6 s
ja
1
--
7 Blendenstufen
5 h/2,5 h
19 x 19 x 13 cm
4,9
3390.-
www.graphicart.ch

Profoto Pro-7B



1/3000 / 1/1400 s
1'200
250 - 1000
0,90 / 2,8 s
nein
2
50:50/50:25
7 Blendenstufen
5 h/2,5 h
24 x 23 x 17 cm
11,5
5190.-
www.graphicart.ch

Profoto Pro-B2/B2R



1/7400 s / 1/2200 s
1'200
100 - 1600
0,04 / 1,8 s
optional
2
50:50/50:25
8 Blendenstufen
5 h/2,5 h
24 x 23 x 17 cm
11
6190.-/6590.-
www.graphicart.ch

Profoto

Seit 1968 fertigt die Firma Profoto AB in Stockholm Blitzsysteme für professionelle Anwender. Profoto ist weltweit tätig. Blitzanlagen von Profoto werden international von führenden Fotografen und wichtigen Rentstudios eingesetzt und geniessen - nicht zuletzt dank geschickter Platzierung in TV-Sendungen wie «Germanys next Top Model» - einen ausgezeichneten Ruf. Für Amateure sind die Geräte wohl kaum in Reichweite, denn sie

liegen allesamt in höheren Preisklassen.

Profoto AcuteB 600/600R

Der AcuteB ist enorm kompakt: Das Gerät ist nicht grösser als ein Stapel Videokassetten, wiegt weniger als 5 kg und erlaubt einen Regelbereich über sieben Blendenstufen von 9 – 600 Ws, bei 160 Blitzen mit voller Leistung pro Akkuladung. Er verfügt lediglich über einen Leuchtenanschluss. Die Synchronisation kann im Modell 600R über das integrierte Funkmodul erfolgen. Zusammen mit dem AcuteB Blitzkopf passt das Gerät sogar in einen Rucksack. Ein spezielles Netzgerät erlaubt den Dauerbetrieb des Einstelllichtes (nur mit AcuteB Head) im Studio.

Wie alle anderen Profoto Akku-Generatoren kommen auch im AcuteB gasdichte Blei-Gel-Batterien zum Einsatz. Sie kombinieren maximale Kapazität mit schnellen Blitzfolgezeiten und nehmen auch Teilaufladungen klaglos hin. Denn nicht immer reicht die Zeit zum kompletten Laden oder Entladen des Akkus. Natürlich passen alle Profoto Lichtformer an die Acute Blitzköpfe und auch die neueren Acute2 Generatoren verstehen sich mit älteren Acute Blitzköpfen. Die neuen Acute/D4 Blitzköpfe passen ebenfalls auf die älteren Acute Generatoren.

Profoto Pro-B2 1200

Dieses netzunabhängige Blitzgerät übertrifft in Hinsicht auf Blitzfolge, Leuchtzeiten und Regelbereich viele Studio-Blitzgeneratoren. Es erlaubt dynamische Shootings unabhängig von Stromanschluss oder Notstromaggregat. Dank 8 Blenden Regelbereich, 250 W Einstelllicht, uneingeschränkter Verwendbarkeit der Profoto Studio-Blitzköpfe, flinker Blitzfolge von 0,04 bis 1,8 Sekunden und ultrakurzen Leuchtzeiten, können People- und Fashionfotografen auch on location kontinuierlich arbeiten, schnelle Bewegungen einfrieren und spontan reagieren. Die optionale, integrierte Funksynchronisation erhöht die Bewegungsfreiheit.

Die vielseitigen Lichtformer von Profoto eröffnen kreative Freiräume, bleiben aber stets unkompliziert im Handling.



Das «Sandhog Project» von Fotografin Gina LeVay, geblitzt mit Profoto Akku-Generator Pro-B2R. www.ginalevay.com

Profoto Pro-7B 1200

Der erste der Profoto Akku-Generatoren ist heute ein Klassiker, der auch bei starker Beanspruchung zuverlässig seinen Dienst tut. Inzwischen ist er weltweit für viele Fotografen und Mietstudios

das unverwundliche «Arbeitspferd». Die Blitzfolgezeiten von 0,09 – 2,8 Sekunden, Kapazität bis zu 250 Blitzen bei voller Lei-

stung, 7 Blenden Regelbereich und kurzen Leuchtzeiten sind noch immer überzeugend. Viele Jobs lassen sich mit dem Pro-7B meistern, gleich an welchem Ort. Der besonders geradlinige Aufbau gestaltet die Bedienung ex-

trem unkompliziert. Ein idealer Blitz nicht nur für viele People-, Interieur- und Autofotografen. Zudem wird er im Set mit einem Pro-B Blitzkopf angeboten, was ihn zu einem der preiswertesten Angebote unter den leistungsfähigen Akku-Blitzgeneratoren macht.

Worauf achten beim Kauf?

Verständlicherweise ist die Wahl beim Kauf neuer Gerätschaften durch unsere finanziellen Möglichkeiten etwas eingeschränkt. Trotzdem lohnt es sich, vor der Anschaffung zuerst einmal zu überlegen, wofür das neue Equipment eingesetzt werden soll, wie oft und in welchem Umfeld. Wer viel unterwegs ist und Reportagen fotografiert wird in der Regel ein kompaktes und leichtes Gerät wünschen. Sollen hingegen grosse Gebäude und Räumlichkeiten ausgeleuchtet werden, steht die Leistung im Vordergrund, während Mode- und Peoplefotografen kurze Blitzfolgezeiten fordern. Von Vorteil ist es, wenn der Generator auch im Studio am Netz verwendet werden kann. Hier setzen sich mehr und mehr die Multivoltage-Modelle durch, die sich im Ausland automatisch an die vorhandene Netzspannung anpassen.

Genauso wichtig wie die Leistungsmerkmale ist das Angebot an Zubehör und selbstverständlich die Kompatibilität mit eventuell vorhandenem oder für die nahe Zukunft erforderlichem zusätzlichen Equipment. Ein weiterer, wichtiger Punkt ist der Service: Kann eine Reparatur beim Lieferanten innert nützlicher Frist erfolgen, stellt dieser möglicherweise Ersatzmaterial zur Verfügung und man kann dort im Bedarfsfall auch kurzfristig zusätzliche Geräte mieten, sollte das eigene Equipment für einen guten Auftrag nicht ausreichen.

Last but not least sollte die Ausrüstung zuverlässig und robust sein. Eine kleine Umfrage bei Fotografen, die ein bestimmtes Gerät bereits besitzen kann nicht schaden. Den richtigen Umgang mit dem Equipment muss man in den meisten Fällen selbst erlernen.

Werner Rolli

Alternative: Power Packs

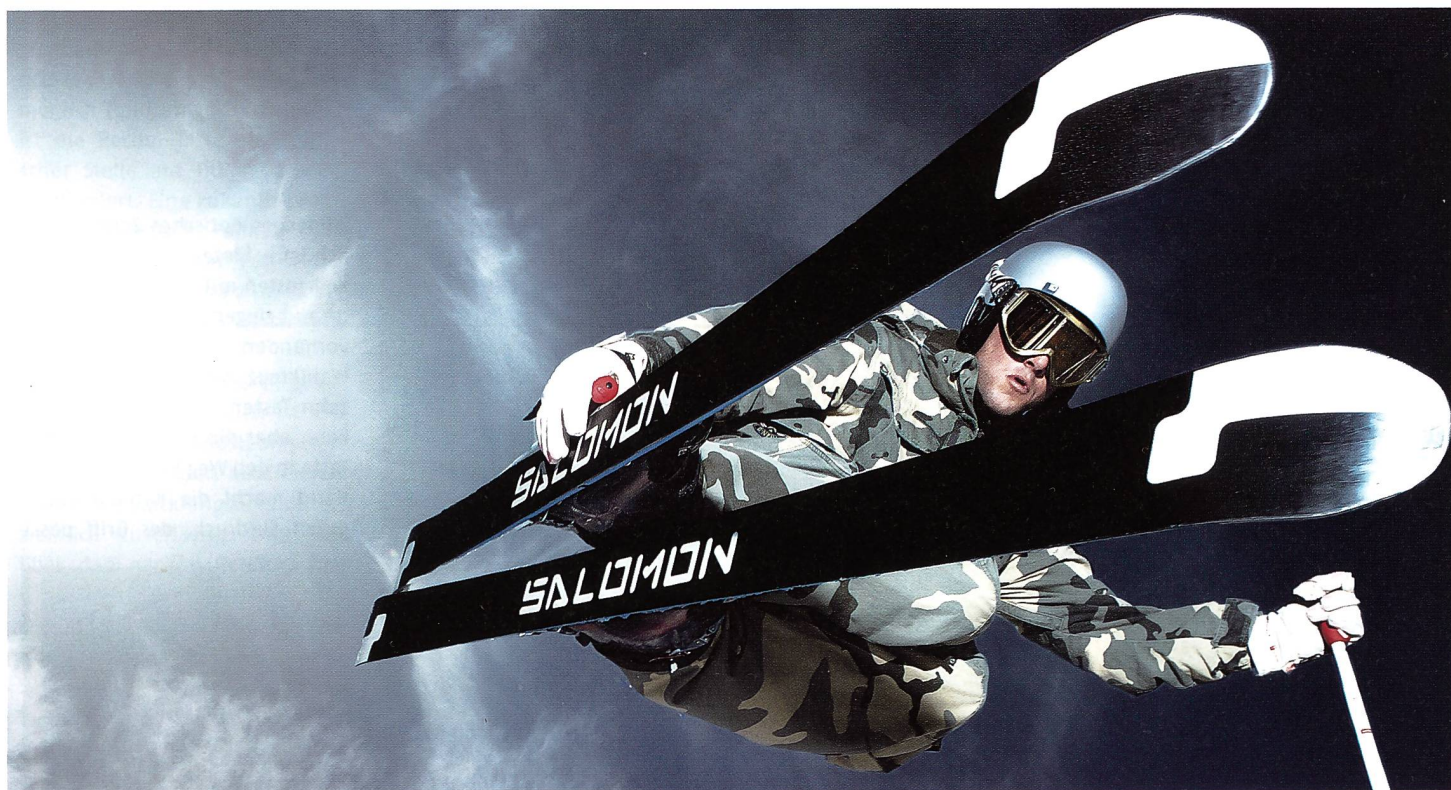
Wer ab und zu «on location» fotografiert, sich aber nicht für einen Akkugenerator entscheiden kann, sollte sich jene Power Packs genauer ansehen, die bei den meisten Anbietern von Blitzgeneratoren erhältlich sind. Dabei handelt es sich nicht um Akkugeneratoren, sondern um Generatoren, die am Netz oder an einer Autobatterie aufgeladen werden und dann vor Ort 200 Volt Spannung für mehrere Kompaktblitzgeräte liefern. Preislich liegen diese meist unter den Akkugeneratoren.

Bowens Travel Pak: Maximal 1500 Ws, Blitzfolge ca. 4,5 s, 18 x 12 x 17,5 cm, 4,1 kg, Preise auf Anfrage, www.profot.ch

Elektrona Flash Feeder: Output 220 V/50 Hz oder 115 V/60 Hz, eingebautes Ladegerät, Erweiterung möglich, Multivoltage 100–240 V, 50–60 Hz, sowie aufladbar an Autobatterie (12 V/24 V) im wasserdichten Case. CHF 2000.–, www.profot.ch

Hensel Visit MPG 1500: Zwei Steckdosen für max. Blitzgeräte mit 2 x 500 bzw. 1 Gerät mit 1000 J und 1 Gerät mit 500 J Blitzleistung oder Laptop/ PC. Voraussetzung: Leistung nicht über 300 W. CHF 2374.–, www.lb-ag.ch

Multiblitz Akku Propac: Die Propac Akkus liefern jeweils Energie für zwei ProfiLux-Plus Geräte. Bei voller Energie liefert das Propac-2 im Verbund mit einem ProfiLux-200 Plus über 2400 Blitze, im Verbund mit einem ProfiLux-600 Plus über 800 Blitze. CHF 720.– (Propac-1) / 880.– (Propac-2), www.owy.ch



Adrian Myers (www.hmmm-uk.com)

Elinchrom free «Style» RX family

Die Elinchrom RX Blitzgeräte zeichnen sich durch schnellste Abbrennzeiten der Blitzröhren aus. Dadurch können Sie auch maximalen Speed haarscharf aufnehmen.

Die RX Geräte-Familie liefert konstante Farbtemperatur bei jeder Blitzleistung.

Ein starkes Pilotlicht unterstützt Sie bei der Kontrolle im Freien. Die sensitive Fotozelle meistert jede schwierige Situation beim Arbeiten mit Tageslicht.

SkyPort ist das erste Funksystem zur Steuerung aller RX Geräte. Das kompakte Wireless System überzeugt durch eine grosse Reichweite und hohe Funktions-Sicherheit.



Netzfrequenz Lösung:
Ranger RX Speed AS
mit Ranger A Leuchte



Kompakte Lösung:
Style RX 600
Kompaktlampe



Wireless System:
SkyPort Funk System
mit Remote Funktion

